

Prinzgemahl wurde König

Manfred Kirchhoff regiert Schützenvolk

ISERLOHN. (kat) „Man trifft sich immer zweimal“, erklärte der neue IBSV-König Manfred Kirchhoff grinsend bei seiner Proklamation: Der 60-jährige kaufmännische Angestellte, Mitglied der Artillerie, schoss am Samstag um 13.45 Uhr mit dem 301. Schuss den Vogel von der Stange. Der Clou: Vor genau 20 Jahren war er schon Prinzgemahl. Am Abend wurde die Königin vorgestellt: Beatrix Brunswicker, vor 20 Jahren Prinzgemahlin.

Mit Manfred Kirchhoff regiert den IBSV nun ein Mann aus einer wahren Königs-Dynastie. Seine Gattin Gabriele „Ele“, geborene Budde, war vor 20 Jahren Schützenkönigin, gemeinsam mit Martin Brunswicker. Gabriele Kirchhoffs Vater Wilhelm Budde war 1962 König, ihre Mutter Hanna Budde 1972 Königin mit Curd Gösser. „Ele“ und Manfred Kirchhoff haben selbst zwei Töchter.

Auch die Königin hat dynastische Verbindungen zum IBSV-Thron: Beatrix Brunswicker, geborene Kraft, ist die Ehefrau von Martin Brunswicker, König des Jahres 1988. Sie ist Heilpraktikerin, das Paar hat zwei erwachsene Kinder. Vize-Bürgermeisterin Renate Brunswicker freute sich bei der Proklamation am Samstagabend in der Parkhalle, dass nun ein weiteres Familienmitglied der Brunswickers

die Königs- oder Königinnenwürde inne hat. Den Beginn hatte Martin Brunswickers Vater Franz 1955 gemacht, es folgten Renate Brunswicker 1974, ihr Ehemann Rolf 1980 und Cousin Martin 1988.

Damit noch nicht genug Nostalgie: Auch der Hofstaat ist (bis auf eine Ausnahme, Christel Meinke starb 1998) derselbe wie vor 20 Jahren: Die Paare Veronika und Jürgen Meinke, Doris und Günther Köpping, Margaretha und Herbert Groppe, Erika und Arno Olsen, Ellen und Kurt Bergmann sowie Elke und Christof Wiedermann sind wieder dabei. 1988 hatten sie beschlossen: „Wir bleiben zusammen, über unser Königsjahr hinaus.“ 20 Jahre lang teilte die Gruppe Freud und Leid. Margaretha Groppe war 1994 Königin, Christof Wiedermann 1993. Mit einer erneuten Regentschaft aus ihren Reihen ging ein Traum in Erfüllung.

Oberst Hans-Dieter Peterleit dankte bei der Proklamation dem scheidenden Königspaar Volker Tennie und Gerlinde Hampe: „Ihr habt euch in die Herzen derjenigen eingepreßt, die mit euch zu tun hatten.“ Das neue Königspaar werde seine Arbeit sicherlich gut machen, schließlich habe es bereits viel Erfahrung in der Angelegenheit. Der neue König verkündete, vor allem die



Volker Tennie und Gerlinde Hampe (links) traten nach einem Jahr Regentschaft zurück, Manfred Kirchhoff und Beatrix Brunswicker (Mitte) folgten ihnen auf den IBSV-Königsthron. Foto: Derian

Jugend im Blick zu haben und neue Mitglieder für den IBSV werben zu wollen.

Nicht allein Manfred Kirchhoff und Beatrix Brunswicker erhielten die Insignien von ihren Vorgängern überreicht. Auch das neue Jungschützenpaar ist nun offiziell in Amt und Würden: Bogdan Nafe und Julia Lülff.

Der Kampf um die Königswürde am Schießplatz war

von vielen Zuschauern gespannt beobachtet worden. Die zahlreichen Besucher waren zudem Zeuge einer Neuerung geworden: Erstmals hatten zwei Frauen auf den Vogel angelegt: Marion Christophery und Monika Schriegel von der 4. Kompanie.

Die Insignien schossen beim Vogelschießen ab: Ulrich Schriegel (Krone, 14. Schuss), Georg Fischer (Apfel,

27. Schuss), Kurt Bergmann (Zepter, 43. Schuss), Andreas Gößler (linker Flügel, 98. Schuss), Udo Vriesen (rechter Flügel, 136. Schuss), Andreas Michler (Kopf, 145. Schuss) und Paul Zimiak (Schwanz, 295. Schuss).

Bei den Jungschützen holte Ex-König Marc Dennis Schwarz mit dem ersten Schuss die Krone, Katharina Wiedermann den linken Flü-

gel (74. Schuss), Sven Steinhart den Apfel (96. Schuss), Thomas Hudson den rechten Flügel (177. Schuss), Sandra Schiemenz das Zepter (188. Schuss), Brian Sonneborn den Kopf (215. Schuss) und Bogdan Nafe Schwanz und Rumpf mit dem 263. Schuss. Weitere Bilder vom IBSV-Schützenfest finden Sie auf unseren fünf Fotostrecken unter www.ikz-online.de.